

Berlin Digitalfunk startet

[19.5.2009] In der Bundeshauptstadt startet der Digitalfunk. Sowohl die Berliner Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr als auch die Kräfte der Bundespolizei in der Hauptstadt werden nun schrittweise mit digitalen Funkgeräten ausgestattet.

Berlin hat als eine der ersten Regionen in Deutschland den Wechsel vom Analog- zum Digitalfunk gestartet. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und Innensenator Ehrhart Körting kündigten an, dass mit der Bereitstellung der Netzinfrastruktur für den Digitalfunk die Voraussetzung für die schrittweise Ausgabe von rund 20.000 Funkgeräten an die Berliner Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) geschaffen sei. Hinzu kämen die Funkgeräte des Bundes. Für die Bundespolizei ist ein Pilotbetrieb in Berlin vorgesehen, der mit zunächst circa 1.000 Digitalfunkgeräten durchgeführt werden soll. Für den Netzabschnitt auf der Fläche des Landes Berlin sind 37 Basisstationen errichtet. Die Einbindung der letzten Station steht kurz bevor. Laut einer gemeinsamen Pressemitteilung des Bundesministeriums des Innern und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport befindet sich das Digitalfunkprojekt in Berlin im geplanten Zeit- und Kostenrahmen. Bis 2010 würden alle Direktionen der Berliner Polizei, alle Direktionen der Berliner Feuerwehr, der Berliner Verfassungsschutz, die Berliner Justiz und die in Berlin tätigen Hilfsorganisationen ihre Einsatzkräfte mit digitaler Funktechnik ausgestattet haben. Die vom Parlament freigegebenen 50,65 Millionen Euro für die Einführung des Digitalfunkes in Berlin seien nach derzeitiger Kalkulation ausreichend. Nach der Ausschreibung von 1.000 Endgeräten, die momentan an Polizei und Feuerwehr ausgeliefert werden, läuft aktuell die Ausschreibung, welche die Beschaffung der knapp 20.000 Endgeräte für die Berliner BOS sichern soll. Der Zuschlag soll am 10. Juni 2009 erteilt werden. (rt)

<http://www.digitalfunk-berlin.de>

<http://www.bdbos.bund.de>

Stichwörter: Berlin, Digitalfunk, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Wolfgang Schäuble, Ehrhart Körting

Quelle: www.move-online.de